



Stoppt alle Kriege UND rüstet ab!

Ein drohender 3. Weltkrieg, unter anderem ausgehend vom Krieg in der Ukraine, dem Krieg im Nahen Osten sowie des größten Manövers der NATO in Richtung der russischen Grenze stellen mindestens eine sehr große Gefahr für das Überleben der Menschheit dar. Auch begrenzt eingesetzte Atomwaffen sind hochgefährlich und führen zum globalen Atomkrieg.

Darum:

Stoppt die Waffenlieferungen an die Ukraine, Stopp des NATO-Manövers Steadfast Defender 2024!

Waffen retten keine Menschenleben, sie sind Tötungsmaschinen! Waffen verlängern militärische Konflikte und führen zu deren weiteren Verschärfung. Tod, Leid, lang anhaltender Hass der Völker untereinander, dauerhafte Verseuchung der Umwelt (z. B. durch abgereicherte Uranmunition) und unvorstellbare Zerstörung sind dann die Folge. Die größte NATO-Manöver-Serie mit der deutschen Komponente Quadriga 2024, offen gerichtet gegen Russland, stellt in der gegenwärtigen Kriegssituation in der Ukraine eine große Gefahr für eine gewollte oder ungewollte Eskalation dar. Wir fordern daher deren sofortigen Abbruch!

Stopp des Krieges im Nahen Osten!

Dieser Krieg, ausgelöst durch den Überfall der Hamas am 07.10.2023 und der zum Ausdruck kommende Hass hat seine Ursachen in der Duldung und Unterstützung der Politik Israels gegenüber den Palästinensern sowohl im Gaza als auch im Westjordanland. Wir sind Zeuge einer Tragödie mit bisher mehr als 10.000 getöteten palästinensischen Kindern und einer verheerenden Hungersnot, die den Hass weiter verstärken wird.

Sofortiger Waffenstillstand ohne Vorbedingungen in beiden Konflikten!

Frieden gelingt nur, wenn die Diplomatie wieder die Oberhand gewinnt. Hierzu ist internationaler Druck auf die Kriegsparteien und de facto Beteiligte wie die NATO, vor allem aber die USA notwendig, um einen bedingungslosen Waffenstillstand herzustellen.

Friedensverhandlungen für eine dauerhafte Friedensordnung!

Friedensverhandlungen sind nur erfolgreich, wenn die Sicherheitsinteressen aller Staaten und Völker berücksichtigt und umgesetzt werden. Kein Land oder Volk darf seine Interessen auf Kosten der Sicherheit eines anderen Landes durchsetzen.

Bestehende ethnische Konflikte in einzelnen Ländern können nur nach dem Prinzip der Selbstbestimmung und gegebenenfalls Eigenständigkeit gelöst werden.

Zerstörung aller Massenvernichtungswaffen und Abrüstung!

Eine dauerhafte Friedensordnung setzt notwendigerweise den Abbau von Feindbildern und Waffenarsenalen sowie das Verbot von Kriegspropaganda voraus. Aus diesem Grund fordern wir die Wiedereinsetzung der Abrüstungsverträge und die Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrages. Mit der so erzielten Friedensdividende und Umwidmung des 100 Milliarden „Sondervermögens“ könnten die großen Menschheitsaufgaben in Angriff genommen werden, wie die Beseitigung des Hungers, die Erhaltung der Umwelt und des Klimas.

Wir fordern von der Bundesregierung eine Umkehr von einer Politik der Aufrüstung zu einer Politik der Friedensstiftung und Abrüstung, Deutschland muss wieder „friedenstüchtig“ statt „kriegstüchtig“ werden!¹